

Schwerer Verkehrsunfall

Zu einem schweren Verkehrsunfall mit zwei verletzten Personen kam es am 3.11.2011 in der Waldrandsiedlung. Um 14.33 Uhr wurden wir von der Landeswarnzentrale alarmiert. Es stellte sich heraus, dass ein PKW von Rudmanns kommend in die 4. Straße der Waldrandsiedlung einbiegen wollte und vermutlich auf Grund überhöhter Geschwindigkeit und rutschiger Fahrbahnverhältnisse in die Gartenmauer des Hauses Nr. 100 rutschte. Zwei Personen wurden dabei verletzt und vom Roten Kreuz in das Landeskrankenhaus Zwettl gebracht. Eine weitere Fahrzeuginsassin wurde ambulant behandelt. Nach dem Reinigen der Straße wurde das erheblich beschädigte Fahrzeug von der Unfallstelle geborgen und in Edelhof gesichert abgestellt. Insgesamt waren 1 Fahrzeug der Polizeiinspektion Zwettl, 2 Fahrzeuge des Roten Kreuzes Zwettl und 2 Fahrzeuge unserer Feuerwehr im Einsatz.



Für das neue Jahr wünschen wir Dir soviel Glück
wie der Regen Tropfen hat,
soviel Liebe wie die Sonne Strahlen hat
und soviel Gutes
wie der Regenbogen Farben hat!

Zum bevorstehenden Jahreswechsel
die besten Wünsche von den Mitgliedern
der Feuerwehr Stift Zwettl.



Impressum: „122“ ist ein Informationsblatt der Freiw. Feuerwehr Stift Zwettl für die Bevölkerung der Orte Stift Zwettl, Kampsiedlung und Waldrandsiedlung. Gestaltung: Herbert Gruber
Eigenvervielfältigung, für den Inhalt verantwortlich: HBI Johannes Hofbauer, 3910 Stift Zwettl 10.

Nr. 70 / Dezember 2011

Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Stift Zwettl

3910 Stift Zwettl 10

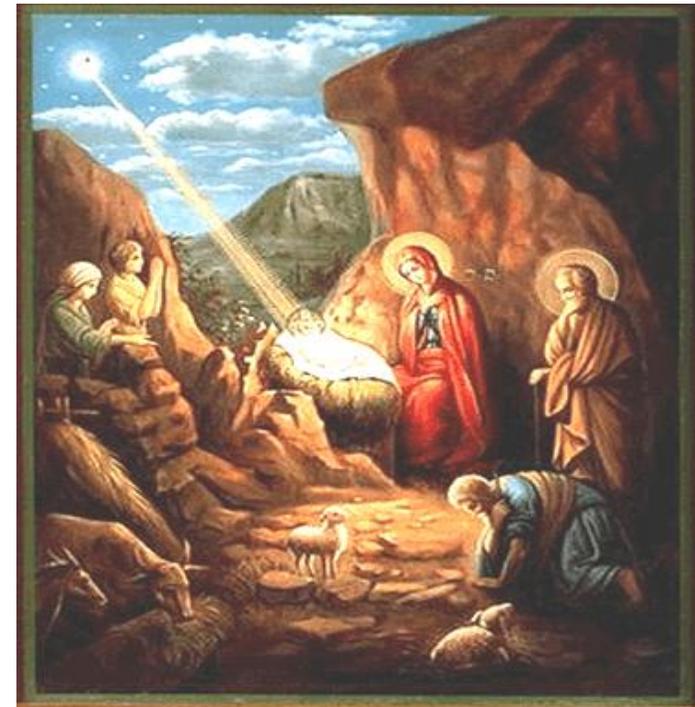
www.feuerwehr.zwettl.at/FF/StiftZwettl

E-Mail: stift.zwettl@feuerwehr.zwettl.at

122



*Nun wandelt auf verschneiten Wegen
die Friedensbotschaft durch die Welt;
aus Ewigkeit ein lichter Segen
in das Gewühl des Tages fällt.*



FROHE

WEIHNACHTEN

Verkehrsunfall
in der WRS

Begehung der
Stiftsbibliothek

Ausbildungsprüfung
Löscheinsatz für KLF

Brandschutzbegehung in Stiftsbibliothek

Am 24. September hatten die Mitglieder unserer Feuerwehr die Möglichkeit, unter der Leitung des Bibliothekars eine Begehung der barocken Stiftsbibliothek durchzuführen. Vor einiger Zeit wurden für die Konzerte in der Bibliothek erstmalig Elektroinstallationen durchgeführt. Dadurch ergeben sich jedoch zusätzliche Gefahren für die vielen wertvollen Exponate. Es ist sehr wichtig, für den Fall einer eventuellen Räumung die Prioritäten bzw. wertvollsten Bücher zu kennen. Auch der Umstand, dass gerade Wasser sehr schädlich für die Jahrhunderte alten Schätze ist, ist für uns eine sehr wertvolle Information. Wir möchten uns auch auf diesem Wege nochmals bei Dr. Martin Haltrich sehr herzlich für die interessante und aufschlussreiche Führung durch die Bibliothek und Archivräume bedanken.



Bibliothekar Dr. Martin Haltrich (im Hintergrund) mit den Männern der FF Stift Zwettl

Ausbildungsprüfung Löscheinsatz

Nach dem Jahr 2007 hat sich heuer in vielen Übungen eine weitere Gruppe unserer Feuerwehr auf diese Ausbildungsprüfung mit dem Kleinlöschfahrzeug vorbereitet. Ziel dieser Prüfung ist, die optimale Nutzung der vorhandenen Geräte für den Ernstfall zu erlernen und zu festigen. Am 2. Oktober war es dann soweit. Vor einem Prüfteam des NÖ Landesfeuerwehrverbandes wurde ein Brandeinsatz simuliert. Die Löschgruppe hatte mit schwerem Atemschutz eine Löschleitung zu legen, um einen Wohnungsbrand zu bekämpfen. Gleichzeitig musste ein Team eine verletzte Person aus dem Gefahrenbereich bergen und fachgerechte Erste Hilfe-Maßnahmen setzen.



Der Funker hatte mittlerweile weitere Einsatzkräfte zu alarmieren und eine „Einsatzsofortmeldung“ zur Information an die Landeswarnzentrale zu verfassen.

Die vielen Stunden der Vorbereitung hatten sich ausgezahlt und so konnte das Bewerbungsziel ohne Schwierigkeiten erreicht werden. Als Lohn verblieb für die Teilnehmer ein Leistungsabzeichen und die Gewissheit, für den Ernstfall gut gerüstet zu sein.



Die Gruppe mit Kommandant und dem Prüfteam

v.l.n.r.: vorne: Josef Ploner, Philip Gruber, Florian Steindl, Bernhard Bretterbauer, Christian Gruber
hinten: Franz Rößl, Josef Steiningger, Johannes Hofbauer, Franz Bretterbauer, Karl Bauer, Herbert Gruber, Thomas Bretterbauer, Ewald Edelmaier, Anton Hipp

Abschluss der Grundausbildung

Thomas Bretterbauer stellte sich am 29.10.2011 dem Modul "Abschluss Truppmann". Dieses Ausbildungsmodul ist kein Lehrgang im eigentlichen Sinn, sondern dient der Wissensüberprüfung nach dem Abschluss der Grundausbildung in den einzelnen Feuerwehren, ist also die erste Etappe in der Feuerwehrkarriere.

Modulleiter EABI Franz Raab konnte neben den 29 Teilnehmern auch einige Kommandanten, Ausbilder und Funktionäre begrüßen. Aufgeteilt auf 3 Stationen wurden die jungen Mitglieder einzeln in einem Lehrgespräch über die Funktionen in der Löschgruppe und technischen Gruppe, Knoten und 60 Fragen aus dem Feuerwehrwesen geprüft. Gut vorbereitet erreichte Thomas das Prüfungsziel. Herzlichen Glückwunsch!